

Meyer, Conrad Ferdinand: Himmelsnähe (1882)

- 1 In meiner Firne feierlichem Kreis
- 2 Lagr' ich an schmalem Felsengrate hier,
- 3 Aus einem grün erstarrten Meer von Eis
- 4 Erhebt die Silberzacke sich vor mir.

- 5 Der Schnee, der am Geklüfte hing zerstreut,
- 6 In hundert Rinnen rieselt er davon
- 7 Und aus der schwarzen Feuchte schimmert heut
- 8 Der Soldanelle zarte Glocke schon.

- 9 Bald nahe tost, bald fern, der Wasserfall,
- 10 Er stäubt und stürzt, nun rechts, nun links verweht,
- 11 Ein tiefes Schweigen und ein steter Schall,
- 12 Ein Wind, ein Strom, ein Athem, ein Gebet!

- 13 Nur neben mir des Murmelthieres Pfiff,
- 14 Nur über mir des Geiers heis'rer Schrei,
- 15 Ich bin allein auf meinem Felsenriff
- 16 Und ich empfinde daß Gott bei mir sei.

(Textopus: Himmelsnähe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19499>)